

## Klabund: Trinklied (1909)

- 1 Ich sitze mit steifer Geste
- 2 Wie ein Assessor beim Feste.
- 3 Mein Herz schlägt hinter der Weste,
- 4 Was weiß ich.
- 5 Hielte der Kragen nicht meinen Schädel,
- 6 Er rollte in deinen Schoß, Mädel,
- 7 Und tränke Tokayer dort edel,
- 8 Was weiß ich.
  
- 9 In mir wogt Näh und Ferne.
- 10 Prost, goldne Brüder, ihr Sterne!
- 11 Die Schenkin aus der Taverne,
- 12 Was weiß ich,
- 13 Bringt einen vollen Humpen.
- 14 Nun sauft, ihr gottvollen Lumpen,
- 15 Und qualmt mit euren Stumpen,
- 16 Was weiß ich.
  
- 17 Ich streichle mit weinfeuchter Tatze
- 18 Dein zartes Fellchen, Katze,
- 19 Schon springt ein Knopf am Latze,
- 20 Was weiß ich.
- 21 Wir wollen das Fest verlassen
- 22 Und im Mondschein der alten Gassen
- 23 Uns pressen und Liebe prassen,
- 24 Was weiß ich.
  
- 25 Es sind so viele gegangen,
- 26 Die einst an mir gehangen,
- 27 Sie soffen mit mir und sangen,
- 28 Was weiß ich.
- 29 Und komm ich einst zu sterben,
- 30 Soll eins mir nicht verderben,

- 31 Du sollst das eine mir erben,  
32 Das weiß ich.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63312>)